

Interim Management

– Feuerwehreinsatz oder Rettungsanker? –

Die Tätigkeit des Interim Manager ist in den USA, England und auch in unserem Nachbarland Niederlande eine anerkannte und gängige Tätigkeit für Führungskräfte im Unternehmensbild. In Deutschland ist diese Beschäftigungsform noch in der Entwicklung und in weiten Teilen unbekannt. Unternehmen, die noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Einsatz von Interim Management aufweisen, möchte ich diese besondere Form der Personalbesetzung durch externe Manager erläutern:

Interim Management, auch Management auf Zeit genannt, ist eine befristete Tätigkeit zur Wahrnehmung von Spezialisten- und Managementaufgaben durch einen externen Manager im Unternehmen. Der Interim Manager ist als Freiberufler tätig und bietet seine Tätigkeit für eine vereinbarte Zeitdauer im Rahmen einer Vertragsbeziehung dem Unternehmen an. Beide Partner, Interim Manager und das Unternehmen, können die Dauer, die Aufgabe, die Stellung und die Vergütung in einem befristeten Vertragsverhältnis vereinbaren. Es besteht somit ein vereinbarter Kostenrahmen, eine kurzfristige Verfügbarkeit und ein begrenztes Risiko für den Auftraggeber. Ein Interim Manager kommt von außen und hat die Möglichkeit, Situationen im Unternehmen mit einem neutralem Blick zu beurteilen, Probleme leichter zu identifizieren und so frischen Wind einzubringen und neue Ideen anzustoßen. Dadurch, dass die Tätigkeit zeitlich befristet ist, weist der Interim Manager unternehmenspolitisch weder eine Vergangenheit, noch eine Zukunft im Unternehmen auf und ist somit befreit von einer Betriebsblindheit oder dem Streben nach persönlichem Erfolg in der Unternehmenshierarchie.

Zeit ist kein planbarer und konstanter Faktor mehr. Dynamik und Wandel sind mittlerweile zu einer Konstanten im Leben geworden. Im Tagesgeschäft kann es daher für Unternehmen problematisch sein, die Entwicklungen, Markt- und Umweltbedingungen zu erkennen und entsprechend auf notwendige Veränderungen zu reagieren: Komplexe Strukturen, notwendige Projekte, Entwicklungen neuer Produkte und deren launching, sowie personelle Engpässe und Vakanzen erfordern Kapazitäten, die im Tagesgeschäft oftmals nur schwer oder unter hoher persönlicher Belastung erbracht werden können. Ein Interim Manager kann in dieser Situation eine vorübergehende Entlastung des Stelleninhabers und eine Unterstützung des Managements bei komplexen und anspruchsvollen Projekten und Aufgaben darstellen. Besonders interessant ist ein Interim Manager bei der Überbrückung von Vakanzen oder Vertretungen von Managern bei Familiengründungen oder in der Elternzeit, sowie bei Krankheits- oder Fluktuationsausfall und der Überbrückungszeit bis zur Besetzung einer vakanten Stelle mit einem neuen Stelleninhaber. Interim Management ist somit auch Bestandteil eines workforce Management im Unternehmen und sollte dementsprechend bei der Personalplanung berücksichtigt und bewertet werden, um über die richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu verfügen.

Interim Management stellt somit für Unternehmen ein effizientes und flexibles Instrument der Personalplanung dar, Vakanzten oder Aufgabenlösungen schnell, kostengünstig und mit befristetem Einsatz zu bearbeiten. Die Dynamik unserer Zeit erfordert Kreativität, Flexibilität und ein „out-of-the-box“ Denken, um die Probleme und Entwicklungen des Tagesgeschäft mit den entsprechenden Instrumenten zu bearbeiten.

Gerne stehe ich ihnen für ein erstes persönliches Kennenlernen, sowie ein kostenloses Beratungsgespräch zur Verfügung.

Vier-S
Jan-Dirk Landwehr
Elionore-Stein-Straße 5
D-48712 Gescher

www.vier-s.com